

Kirchliche Mitteilungen

Nachrichten der katholischen Kirchengemeinden in der
Aalener Kern- und Weststadt

19

12. Mai 2024

101. Jahrgang

Christen zeichnet die Zuversicht aus

An diesen Tagen zwischen Himmelfahrt und Pfingsten beten wir besonders um das Kommen des Heiligen Geistes. Und mit diesem Geist verbinden wir kühne Träume und Visionen. Denn wir bitten unter anderem darum, dass dieser Geist uns auf der Erde erneuern möge. Genau das will auch der Heilige Geist. Und er fängt damit an der wichtigsten Stelle an: bei den Menschen, bei uns selbst. Dieser Heilige Geist, der Geist Gottes und der Geist Jesu, will in uns und durch uns seine Ideen verwirklichen. Er bewegt die Herzen und Hände der Menschen, unsere Herzen und Hände, damit wir mitarbeiten an dieser Erneuerung des Angesichts der Erde in unserer Zeit. An diesem Sonntag hören wir aus dem Johannes-evangelium Sätze von Jesus aus seinen Abschiedsreden an die Jünger, und wir hören deutlich seine Sorge heraus: Wie wird es mit ihnen nach Karfreitag und Ostern weitergehen, wenn er nicht mehr dabei ist? Können sie ihrem Auftrag gerecht werden? Werden sie als Minderheit in einer feindseligen Umgebung überleben können? Viele von uns können diese Sorgen Jesu auch heute nachempfinden. Viele fragen auch heute: Wie wird es weitergehen? Die Vielfalt des Lebens und der Meinungen und auch Religionen macht eine Orientierung schwer und den Glauben schwieriger. Und oft in der eigenen Familie, bei Arbeitskolleginnen und -kollegen oder in der Nachbarschaft erleben wir, dass Menschen sich abrupt oder im Lauf der Jahre von der Kirche distanzieren und vom Glauben abwenden. Die Kirche wird von vielen gleichgesetzt mit den Skandalen, die es gegeben

hat. In unseren Breitengraden werden wir häufig belächelt und als rückständig angesehen. Doch es gibt immer noch Schwestern und Brüder, die um ihr Leben bangen müssen, die fliehen müssen, die schikaniert werden, weil sie sich zu Jesus bekennen. Es gab nie eine Zeit, in der Menschen, die an Jesus glaubten, nicht bedrängt wurden. Darum betet Jesus für seine Jünger. Darum gilt das Gebet auch uns persönlich. „Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass du sie vor dem Bösen bewahrst.“ Das Gebet Jesu gilt auch mir persönlich, jedem einzelnen. Der Glaube bewährt sich in der Welt, mit den Menschen, die konkret mit mir leben. Der Glaube bewährt sich und wächst in den konkreten Schwierigkeiten und Sorgen. Es gibt vieles, was uns vom Glauben und von dem, was gut ist, abbringen will. Vieles will uns vorgaukeln, dass es keinen Gott gibt. Vieles kann unser Leben zerstören und auch misslingen lassen. Jesus schenkt uns eine Zuversicht.

Wir alle sind ihm wichtig, dass er unser Fürsprecher beim Vater ist. Jesus ist mit seiner Liebe und seinem Heiligen Geist bei uns. Wir können nichts dafür, in welcher Zeit wir leben. Aber wir haben die Wahl, mit welcher Einstellung wir dieser Zeit begegnen. Wir erleben dieselben Schwierigkeiten und Sorgen, die auch andere erleben. Doch der Glaube an Jesus schenkt uns Zuversicht und Hoffnung. Gott bewahrt uns in dieser Welt. Seien wir zuversichtlich und bleiben es. Christen zeichnet die Zuversicht aus.

Diakon Thomas Bieg

Thomas Bieg



Bild: pfarrbriefservice.de

7. Sonntag der Osterzeit (B)
1. Les: Apg 1, 15–17.20a.c–26
2. Les: 1 Joh 4, 11–16
Ev: Joh 17, 6a.11b–19

Samstag 11. Mai

St. Maria

08.00 Eucharistiefeier

Les: Apg 18, 23–28 Ev: Joh 16, 23b–28

St. Augustinus

09.00 Gottesdienst russ.-orth.

St. Bonifatius

18.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (B. Ritter)

Peter und Paul

18.30 Vorabendmesse (F. Dolderer)

Sonntag 12. Mai

St. Elisabeth

09.00 Eucharistiefeier (W. Sedlmeier)

Ostalbkränke

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion (K. Fritscher)

Salvator

10.30 Eucharistiefeier (F. Dolderer) mit dem Chor der Salvatorkirche Kinderkirche im Meditationsraum

St. Maria

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (B. Weissert) mit dem Chor „Neue Töne“

St. Thomas

10.30 Eucharistiefeier (W. Sedlmeier) mit dem AGV 1939

Heilig-Kreuz

10.30 Eucharistiefeier ital.Gde (J. Mukendi)

St. Michael

10.00 Rosenkranz
10.30 Eucharistiefeier kroat.-dt. (V. Koretić)

Heilig-Kreuz

19.00 Eucharistiefeier (W. Sedlmeier)

Samstag 11. Mai

Salvator
14.30 Taufe von
Hannah Cecilia Ernst

Montag 13. Mai

Gedenktag unser Lieben Frau von Fatima
Les: Apg 19, 1-8 Ev: Joh 16, 29-33

St. Elisabeth
09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Heilig-Kreuz
17.00 Rosenkranz

Peter und Paul
18.30 Gebetskreis für unsere
Seelsorgeeinheit Aalen

St. Bonifatius
19.00 Taizégebet

Dienstag 14. Mai

Les: Apg 20, 17-27 Ev: Joh 17, 1-11a

St. Bonifatius
08.30 Eucharistiefeier

St. Maria
16.00 Rosenkranz

St. Michael
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch 15. Mai

Les: Apg 20, 28-38 Ev: Joh 17, 6a.11b-19

St. Maria
09.00 Eucharistiefeier
16.00 Rosenkranz

Peter und Paul
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Patriziuskapelle
18.30 Eucharistiefeier

„Auf ein Wort“
Sonntag, 12.5., ab 9 Uhr
mit Diakon Thomas Bieg
YouTube:
„Katholische Kirche Aalen“

Die **Telefonnummer für seelsorgerliche Notfälle** ist außerhalb der Bürozeiten auf dem Anrufbeantworter zu erfahren.

Kaleidoskop

72-Stunden-Aktion

In 72 Stunden kann so vieles möglich werden! Dies bewiesen die Minis von St. Bonifatius im Rahmen der 72-Stunden-Aktion mit dem Motto „Uns schickt der Himmel!“. Bei der Sozialaktion des BDKJ hat man 72 Stunden Zeit, ein Projekt umzusetzen. Am Donnerstag, 18. April, erfuhren die 30 Minis ihr Projekt „Aalens Herz berühren“. Innerhalb von 3 Tagen sollten sie Spenden für den „Freundeskreis für Wohnsitzlose“ sammeln und zugleich beim Bemalen von Sichtschutzwänden helfen. Gleich morgens um 6.30 Uhr ging es für einen Teil der Gruppe auf den Wochenmarkt. Dort sammelten sie Spenden für den „Freundeskreis für Wohnsitzlose“. Mit Flyern und Bannern wurde über die Situation der Wohnsitzlosen aufmerksam gemacht. Der andere Teil der Gruppe ging



Foto: Privat

ins Wohnsitzlosenheim und bemalte dort 4 Sichtschutzwände mit dem Motto „4 Jahreszeiten“. Am Nachmittag wurde kräftig mit den Bewohnern Dart gespielt und Kuchen gebacken. Anschließend besuchte die SPD-Politikerin Leni Breymaier die Minis in St. Ulrich. Gemeinsam tauschten sie sich mit ihr über die Situation der Wohnsitzlosigkeit aus und spielten Spiele mit ihr. Um weitere Spenden zu sammeln wurde am Freitag und am Samstag für das selbstorganisierte „Essen für einen guten Zweck“ am Sonntag kräftig Werbung gemacht. Mit vielen Ideen und helfenden Händen konnten Salat- und Kuchenspenden gesammelt werden. Schließlich ging es nach dem tollen 72-Stunden-Gottesdienst am Sonntag gegen 11.30 Uhr los. Die BesucherInnen wurden von den Minis persönlich bedient und mit Kässpätzle, Gemüseschnitzel, Würsten und Salaten verpflegt. Am Nachmittag versorgten sie fleißig die zahlreichen BesucherInnen mit einer großen Auswahl an leckeren Kuchen und Torten. Alle Einnahmen kommen dem „Freundeskreis für Wohnsitzlose“ zugute.

In 72 Stunden wurde nicht nur gearbeitet und Geld gesammelt, sondern es wurden gleichzeitig viele schöne Momente erlebt. Die Aktion zeigte den Minis, dass man gemeinsam alles schaffen kann! Nur mit zahlreichen engagierten Unterstützenden konnte dieses Projekt erfolgreich umgesetzt werden. Wir danken allen, die uns in Form von Geld- und Sachspenden, beim Kochen, Kuchenbacken unterstützt haben und allen, die an uns geglaubt haben!

Nicole Ihl

Bericht zur Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats am 25. April 2024

Die Sitzung fand ausschließlich nichtöffentlich statt.

- Für die Leitungsstellen des Kinder- und Familienzentrums St. Josef bzw. St. Franziskus stellten sich drei Bewerberinnen im Gremium vor. Nach ausführlicher Beratung beschloss das Gremium die Anstellung von zwei der Bewerberinnen für St. Josef und St. Franziskus. Weitere Personalentscheidungen wurden auch für die Einrichtungen St. Michael und St. Elisabeth getroffen.
- Nach ausführlicher Information durch die Kindergartenbeauftragte/Verwaltung, Claudia Fröhlich, und einer Beratung im Gremium wurden Beschlüsse bezüglich der Anpassung von Öffnungszeiten und Änderungen bei den Gruppen in einzelnen Kindertagesstätten gefasst. Die betroffenen Einrichtungen werden die Beschlüsse entsprechend kommunizieren und umsetzen.
- Im Anschluss informierte die Kindergartenbeauftragte/Pastoral, Maria Ebeling, über die Weiterentwicklung der Kindertagesstätten bzw. die Umsetzung der Religionspädagogischen Leitlinien sowie Rückmeldungen aus der Leiterinnen-Trägerrunde.
- Die Sanierung der Pfarrkirche St. Bonifatius wurde durch das Bischöfliche Ordinariat in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Der erste Bauabschnitt wurde vom Gremium bereits beschlossen. Für den zweiten Bauabschnitt legte die Gesamtkirchepflege nun einen Finanzierungsvorschlag vor, der vom Gremium beschlossen wurde und bei der Diözese eingereicht wird. Insgesamt wird die Bausumme auf 1,7 Millionen Euro geschätzt.
- Aufgrund der steigenden Zahl an Einsatzstunden in der Nachbarschaftshilfe St. Maria wächst auch der Arbeitsaufwand der Einsatzleiterin ständig. Der Gesamtkirchengemeinderat gab daher dem Antrag der Einsatzleiterin Birgit Simon auf Deputatserhöhung statt.
- Im Amtsblatt der Diözese Rottenburg-Stuttgart vom 15.04.2024 wurde eine Ausführungsbestimmung nach § 65 Abs. 3 Kirchengemeindeordnung zur Sicherung des Kindergartenengagements veröffentlicht: Mit sofortiger Wirkung wurden die Rechte der Gemeinde bezüglich der Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten deutlich beschnitten. Das Gremium beschließt, bei der Diözese Widerspruch gegen die Ausführungsbestimmung einzulegen.

Anne Henze

Peter und Paul
16.30 Anbetung

Salvator
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

St. Elisabeth
09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

St. Thomas
15.00 Rosenkranz

St. Augustinus
18.00 Eucharistiefeier
anschließend Anbetung

Schülergottesdienste
Mi 15.5. 07.45 Grauleshofschule

Gottesdienste in den
Seniorenwohnheimen
(nur für HeimbewohnerInnen)
Haus Hieronymus
Di 14.5. 16.00 Eucharistiefeier
AHZ Heinr.Rieger-Str.
Do 16.5. 16.00 Eucharistiefeier
AHZ Schillerhöhe
Do 16.5. 15.30 Wortgottesfeier
Betr.Wo. Wiesengrund
Do 16.5. 17.00 Eucharistiefeier
Samariterstift
Fr 17.5. 16.30 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit
von 16.30 – 17.15 Uhr in
Salvator
Sa 11.05. Pfarrer Dolderer
St. Maria
Sa 18.05. Pfarrer Dominique

Impressum:
Kath. Gesamtkirchengemeinde
Bohlstr. 3, 73430 Aalen,
Tel. 07361 / 37058-100
Redaktion (verantwortlich):
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Email-Adresse der Redaktion
Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de
www.katholische-kirche-aalen.de
Redaktionsschluss: Freitags 12.00 Uhr

Kurz und bündig

Aalener Friedensgebet
Mo 13.5. um 18.10 Uhr an der
Stadtkirche. Die Arbeitsgemein-
schaft Christlicher Kirchen (ACK)
Aalen lädt herzlich ein.

Taizégebet
Mo 13.5. 19 Uhr herzliche Ein-
ladung zum Taizégebet in der
Bonifatiuskirche. Wir wollen ge-
meinsam singen, beten und Stille
halten.

Kolpingsfamilie
Aalen
Fr 17.5. 19 Uhr Sängerstamm-
tisch im „Küferstüble“

Im Auf und Ab des Lebens

Gottes Segen in unseren fünf Gemeinden allen, die

- mit Wasser aus den Quellen des Erlösers getauft wurden:
Jonah Böhnlein und Elia und Jona Krauter
- ein besonderes Fest feiern dürfen:
Goldene Hochzeit am 11.5.:
Luitgard und Bernhard Wiedenhöfer, Aalen
- im Vertrauen auf unseren Herrn verstorben sind:
Ernestine Pachner, 88 Jahre
Klara Glessing, 88 Jahre
Klara Götting, 94 Jahre



Offener Nachmittag für SeniorInnen
am Dienstag, 14.5., 14 – 16 Uhr im evan-
gelischen Gemeindehaus, Friedhofstraße 5.
**Wir feiern Muttertag! Mit Pfarrer Wolf-
gang Sedlmeier. Herzliche Einladung!**

Org. Nachbarschaftshilfe
St. Maria:
Einsatzleiterin
B. Simon, Tel. 528570
Salvator u. St. Bonifatius:
Einsatzleiterin
D. Kienle, Tel. 64209

Senioren
Tanzkreis
Di. 14.5. 14.30 Uhr in St. Maria



Kinderkirche
am Sonntag, 12.5.
um 10.30 Uhr
im Meditationsraum unter
der Salvatorkirche
Du bist herzlich eingeladen 😊

Kath. Öffentliche
Bücherei
Bohlstr. 3, Aalen
Liebe Leserinnen und Leser,
unsere Bücherei hat am
Montag und Mittwoch
jeweils von 16.30 bis 18 Uhr
geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihren
Besuch.
Ihr Bücherei-Team



Wir begleiten Schwerkranke,
Sterbende und ihre Angehörigen
– ambulant und kostenlos –
Wir kommen dorthin, wo Sie uns
brauchen: nach Hause, in Pflege-
heime oder ins Krankenhaus.
Hospizbüro: Tel. 07361/555056
Einsatzleitung: 0171/2069420
info@aalener-hospizdienst.de
www.aalener-hospizdienst.de

Kita Report

heute: Heilpädagogischer Fachdienst

„12 Jahre Arbeitskreis Inklusion, miteinander wachsen und gestalten in den Aalener Kindertageseinrichtungen“, so lautete die Einladung für die Auftaktveranstaltung des Arbeitskreises Inklusion.

Der Inklusionsanspruch in den Kindertageseinrichtungen hat in den vergangenen Jahren die frühkindliche Bildung, die Arbeit in den Institutionen sowie die Weiterbildung der pädagogischen Fachkräfte wesentlich mitbeeinflusst.

Der Arbeitskreis Inklusion setzt sich aus Kooperationspartnern verschiedener vorschulischer Institutionen, unter anderem aus Vertretern der Heilpädagogischen Fachdienste in Aalen und Umgebung zusammen. Gemeinsam wird auf unterschiedliche Weise auf Unterstützungsmöglichkeiten und Angebote in der frühkindlichen Entwicklung geschaut und ein „miteinander Wachsen“ gefördert. Die unterschiedlichen Netzwerkpartner möchten mit Impulsnachmittagen im Jahr 2024/25 das Thema Inklusion unter verschiedenen Blickwinkeln betrachten:

- „Herausforderung – herausforderndes Verhalten“ 27.06. um 16 Uhr Hermann-Hesse Schule, Aalen
- „Gemeinsam – durchBLICKEN“ Impuls der Nikolauspflege 19.09. um 16 Uhr, kleiner Sitzungssaal, Rathaus Aalen
- „Inklusive Wege in der vorschulischen Bildung“ 14.11.2024 um 16 Uhr, Inklusive Kita „Tausendfüßler“
- „Inklusion in der Kita – Index für Inklusion und Netzwerkarbeit“ HpFds in der Stadt Aalen 19.03.25, 16 Uhr, Ökumenisches Gemeindezentrum Peter und Paul
- „Jedes Kind kann kommunizieren – Kommunikation bei nicht- oder kaum sprechenden Kindern unterstützen“ 10.04.25, 16 Uhr, Inklusive Kita Rosengarten

Der Weg zur Inklusion beginnt beim Nachdenken über den eigenen Standpunkt.
Weitere Infos zu den Einrichtungen erhalten Sie auf unserer Homepage: katholische-kirche-aalen.de/KITAS

Pastoralteam der SE
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Tel. 07361 / 37058-220
wolfgang.sedlmeier@drs.de
Pfarrer Dominique Nindjin
Tel. 07361 / 37058-223
dominique.nindjin@drs.de
Pfarrer Vilim Koretic
Tel. 07361 / 66500
v.koretic@yahoo.de

Pfarrer Jose Mukendi Sambay
Tel. +49 152 / 17851245
Mukendi.Sambay@drs.de

Diakon Thomas Bieg
Tel. 07361 / 37058-100
thomas.bieg@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Fimpel
Tel. 07361 / 37058-280 od. 941595
wolfgang.fimpel@freenet.de

Martin Kronberger
Jugendreferent und Gemeindec Caritas
Tel. 07361 / 37058-252
martin.kronberger@drs.de

Familienreferentin Maria Eßeling
Tel. 07361 / 37058-222
oder 0157 / 80548835
maria.esseling@drs.de

Kita-Seelsorge
Dorothee Schäffler
Religionspädagogin
Tel. 07361 / 59056
dorothee.schaeffler@drs.de

Klinikseelsorge
Pastoralreferentin Karin Fritscher
Tel. 07361 / 553155 (OAK),
karin.fritscher@kliniken-ostalb.de

Pfarrbüro
Katholische Kirche Aalen
Bohlstr. 3, 73430 Aalen
Telefon 07361 / 370 58 -100
Fax 07361 / 370 58 -111
www.katholische-kirche-aalen.de

Öffnungszeiten
Montag 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 13.00 Uhr
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Telefonzeiten
Mo, Di, Do, Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Mo - Do 15.00 - 17.00 Uhr

Mail-Adressen
salvator.aalen@drs.de
stmaria.aalen@drs.de
StBonifatius.Hofherrnweiler@drs.de

Kontakt- und Öffnungszeiten:
St. Bonifatius
Weilerstraße 109, 73434 Aalen
Tel. 07361/37058-180 oder -100
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
St. Maria
Marienstr. 5, 73431 Aalen
Mittwoch 08.30 - 11.00 Uhr
Freitag 13.30 - 15.00 Uhr



In der kommenden Woche

Chor der Salvatorkirche

- So 12.5. 9.30 Uhr Einsingen Gottesdienst in der SK
- So 12.5. Chorwanderung Rehenmühle – Stausee Täferrot, Treffpunkt 14 Uhr Parkplatz Salvatorkirche

KGR

Do 16.5. 19.30 Uhr, Sitzung im SH, kl. Saal. Tagesordnung: siehe Homepage: <https://katholische-kirche-aalen.de/verwaltung/gremien/>



In der kommenden Woche

Chor „Neue Töne“

- So 12.5. 10.30 Uhr Mitgestaltung Gottesdienst in der MK
- Mi 15.5. 19.30 Uhr Probe im GH St. Maria

Chor der Marienkirche

Do 16.5. 19.45 Uhr Probe für Pfingsten in der Marienkirche

KGR

Do 16.5. 19.30 Uhr, öffentliche Sitzung im GH St. Maria. Tagesordnung siehe Homepage (katholische-kirche-aalen.de/verwaltung/gremien/) und Aushang in den Kirchen.



In der kommenden Woche

Kirchenchor St. Bonifatius

Di 14.5. 19 Uhr Maiandacht in Forst (vor dem Dorfhaus. Bei schlechtem Wetter in der Kapelle). Gestaltet vom Kirchenchor St. Bonifatius und den Landfrauen.

Bibelteilen Hanßen

Mi 15.5. 16.16 Uhr in St. Thomas

KGR

Do 16.5. 19.30 Uhr Sitzung im GH St. Ulrich. Tagesordnung siehe Homepage: <https://katholische-kirche-aalen.de/verwaltung/gremien/> und Aushang in den Kirchen.

3-fach-Ausgabe der Kirchlichen Mitteilungen

Die nächste Ausgabe der Kirchlichen Mitteilungen ist eine 3-fach-Ausgabe gültig vom 19.5. bis einschl. 7.6.2024.

Gemeindebriefe

Die HelferInnen des Gemeindebesuchsdienstes bitten wir, die Pfingstausgabe wie folgt abzuholen:

Salvator

zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Bohlstr. 3.

St. Maria

Mi. 15.5. von 8.30-11.30 Uhr, Fr. 17.5. von 13.30-15 Uhr im Pfarrbüro, Marienstr. 5.

St. Bonifatius

ab Sa. 11.5. in St. Bonifatius (für Hofherrnweiler) oder So. 12.5. in St. Thomas (für Unterrombach) jeweils nach dem Gottesdienst.
Herzlichen Dank!

Bericht zur Sitzung des KGR St. Bonifatius am 24. April 2024

- Die Leiterin der Nachbarschaftshilfe, Dorothea Kienle, berichtete über die Nachbarschaftshilfe: Aufgrund der demographischen Entwicklung wird der Pflegebedarf immer größer. Die Menschen werden älter und möchten zunehmend zu Hause unterstützt werden. Im Jahr 2023 betreuten in St. Bonifatius 58 Helferinnen und Helfer 74 Einsätze. Es wurden 6840 bezahlte Stunden geleistet und 1550 Stunden rein ehrenamtlich. Als Helfer/Helferinnen fragen zunehmend jüngere Leute an, vermehrt auch Männer. Die bürokratischen Aufgaben nehmen zu, u.a. müssen Schulungsstunden nachgewiesen werden. Auch die Pflege des Spenderkreises nimmt nach wie vor viel Zeit in Anspruch. Insgesamt entwickelte sich die Nachbarschaftshilfe im vergangenen Jahr weiter positiv. Nachdem die Nachbarschaftshilfe des Deutschen Roten Kreuzes in Aalen den Dienst eingestellt hat, wurden von der Nachbarschaftshilfe der Seelsorgeeinheit etliche Helferinnen und Helfer sowie Klientinnen und Klienten aufgenommen.
- Im Jahr 2025 feiert die Nachbarschaftshilfe in St. Bonifatius 40jähriges Jubiläum.
- Beraten wurde die Vorgehensweise zur Anbringung der PV-Anlage auf dem Kirchendach St. Bonifatius: Nach einer neuen diözesanen Verordnung ist das Installieren einer PV-Anlage bei einer Dachrenovierung verpflichtend. Eine Überschlagsrechnung ergab, dass sich die Anlage bei Volleinspeisung nach etwa 18-20 Jahren amortisiert hat. Bei Überlassung des Kirchendachs an die KSE Energie zur Installation einer PV-Anlage entstünden der Gemeinde zwar keine Kosten, sie bekäme jährlich aber nur einen symbolischen Obolus ausbezahlt. Das Gremium bleibt bei dem bereits gefassten Beschluss, die PV-Anlage selbst zu beauftragen und zu betreiben.
- T. Ihl berichtete von der 72-Stunden-Aktion der Minis (18.-21. April): Die Minis erhielten vom BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) den Auftrag, die Wohnsitzlosenhilfe auf verschiedene Weise zu unterstützen. Die Minis sammelten Geld auf dem Markt, strichen einen Zaun bei der Wohnsitzlosenhilfe und gestalteten Spielerunden mit den Wohnsitzlosen. Im Wortgottesdienst am 21.4. stellten sie die 72-Stunden-Aktion vor und luden die Gemeinde anschließend zum Mittagessen nach St. Ulrich ein, dessen Erlös ebenfalls der Wohnsitzlosenhilfe zugutekam. Die Jugendlichen wurden von den Familien Ihl und Meinert unterstützt.
- A. Henze berichtete von der Sitzung des Pastoralausschusses am 16. April: Im KGR sollte diskutiert werden, ob bei besonderen Gottesdiensten (z.B. Einführung / Verabschiedung pastoraler Mitarbeiter) nur ein einziger Festgottesdienst am Sonntag um 10.30 Uhr stattfindet und die parallelen Gottesdienste entfallen. Erster konkreter Fall wird die Verabschiedung von Pfarrer Dominique im Sommer / Herbst sein. Das Gremium votierte dafür, bei dessen Verabschiedung einen seelsorgeübergreifenden Gottesdienst zu feiern. In der Pastoralausschusssitzung wurde auch die Überprüfung der Gottesdienst-Zeitschiene mit den drei parallelen Gottesdiensten am Sonntag um 10.30 Uhr angesprochen und um Rückmeldung aus dem KGR gebeten. Der KGR sieht keine Notwendigkeit, die Zeitschiene zu ändern. Des Weiteren wurde in der Ausschusssitzung berichtet, dass die veraltete Broschüre für Neuzugezogene durch einen Flyer ersetzt wird. *Anne Henze*

Machtlos

Der Blick in die Welt schmerzt gerade (wieder). Die Kriege in der Ukraine und in Nahost tun weh. Nicht weil wir direkt betroffen wären: auf unsere Häuser fallen keine Bomben, wir und unsere Alten und Kinder müssen weder hungern noch auf medizinische Hilfe verzichten, noch erleben wir die Trauer oder die Verzweiflung, wenn junge Männer verstümmelt oder gar nicht mehr aus den Kämpfen zurückkommen. Aber mitfühlende Menschen sind wir. Wir leiden mit den Menschen im Krieg – nicht so, als wenn wir selber direkt betroffen wären, aber so, dass es schmerzt. Wir erinnern uns an Erzählungen von Hunger, Krankheit, Vertreibung, Gewalt und Tod in unseren Familien und an das, was anderen in unserem Namen angetan wurde. Wir würden so gerne helfen, wie wir so oft geholfen haben, wenn Menschen von Katastrophen gepeinigt wurden, aber jetzt ist Krieg, der Irrsinn geht weiter, und wir sind ohnmächtige Zuschauer, wie in einer Tragödie. Doch es ist kein Schauspiel, das wir erleben, sondern Realität.

Der Blick auf Jesus ist da zunächst ermutigend, wenn wir im großen Glaubensbekenntnis beten, dass er für uns und zu unserem Heil Mensch

geworden sei. Doch in der großen Not hilft dieser Blick nicht weiter. Ohnmacht auch hier. Sätze, wie „Anderen hat er geholfen, sich selbst aber kann er nicht helfen...“ (Mt 27,42) oder „Mein Reich ist nicht von dieser Welt...“ (Joh 18,36) kommen mir dabei in den Sinn. Der, der zu unserem Heil von Himmel kommt, greift nicht ein, ist tatenlos im Angesicht der großen Schrecken der Welt. Wenn einer Macht hat und diese nicht für drangsalierte Menschen einsetzt, wird er doch mitschuldig an deren Leid. Oder?

Ja – Nein – Doch ich glaube, dass ER zu meinem, deinem, unserem Heil in die Welt gekommen ist, und ich glaube IHM, dass letztlich das Gute, die Gerechtigkeit und die Liebe siegen. Aber auf diesem Weg dorthin die Verzweiflung der Menschen und auch die eigene aushalten zu müssen und dabei das Vertrauen in Gottes Gerechtigkeit zu behalten, ist manchmal sehr schwer.



Bild: Pixabay

Können wir denn gar nichts tun?

Der Blick auf Jesus ist da doch hilfreich. ER hat die großen politischen und gesellschaftlichen Probleme seiner Zeit nicht gelöst, aber an den Orten, an denen ER war, von der Liebe unter den Menschen und der Liebe Gottes gesprochen und sie gelebt. Den Textzeugen ist es deshalb so wichtig zu berichten, wie Jesus mit Menschen umgegangen ist und Kranke geheilt hat. Alle Kranke? Nein, aber jene, die IHN getroffen haben und um Heilung gebeten haben.

Machtlos erlebe ich mich im Angesicht der Schrecken der Welt, aber dort, wo ich bin, mit den Möglichkeiten und Beschränkungen, die ich habe, kann ich etwas tun. Da mag es politisch begabte Menschen geben, die gerade dieses Charisma

einsetzen können, aber eben auch die vielen kleinen und größeren Begabungen, damit die Welt gesunden kann. Mir fällt da das Beispiel von unbekanntem Wasserafinger Bürgern ein, von denen ich in einer Broschüre der Stadt Aalen gelesen habe. Sie legten für die Gefangenen der KZ-Außenstelle an deren Arbeitsweg Brot.

Dieses Brot hat die Nazi-Herrschaft nicht gefährdet und hat die hungernden Gefangenen nicht satt gemacht, aber es war ein Zeichen der anderen Welt im Schrecken der letzten Monate des Grauens. Niemand weiß, wer da auf sein Brot verzichtet hat, um es mit den KZ-Häftlingen zu teilen, aber der oder die Unbekannte hat eine große Predigt über die Menschlichkeit gehalten, die mich bis heute beeindruckt. Machtlos sind wir gewiss, aber trotzdem können wir mitbauen an der Welt nach Gottes Willen. All denen also, die die blutenden Wunden der Welt schmerzen und die sich so elend vorkommen in ihrer Machtlosigkeit, sei dies gesagt: dein Beitrag zählt, lass dich nicht entmutigen.

Das meint Ihr

Wolfgang Seelmann

Leseabend in unserer Bücherei

Am 23. April 2024 war der „Welttag des Buches“ – ein passendes Datum für unseren zweiten Leseabend. Auch dieses Mal hatte sich Herr Tilman Schneider bereit erklärt, unserem interessierten Publikum eine Vielzahl von Büchern vorzustellen. Seine Auswahl reichte von aktueller Literatur, spannenden und wahren Geschichten bis hin zu Romanen mit historischem Hintergrund. Natürlich wurden auch religiöse Bücher besprochen. Unsere ZuhörerInnen waren begeistert von seiner Erzähl- und Vorlesekunst. Wir dürfen auf einen gelungenen Abend im vollbesetzten Kleinen Saal des Salvatorheims zurückblicken. Ich danke Herrn Schneider und allen, die zum Gelingen des Leseabends beigetragen haben, sehr herzlich.



Fotos: C. Scholz

Helga Baier



Neue „Ökumene aktuell“

Pfarrerin Caroline Bender, Familienreferentin Maria Eßeling und Redakteur Johannes Müller nehmen die letzten Korrekturen an der neuen Nummer von „Ökumene aktuell“ vor. Die Kirchenzeitung der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) gehörenden Gemeinden in der Stadt Aalen erscheint schon über 20 Jahre und berichtet über ökumenische Initiativen und Projekte. Pfarrerin Bender ist jetzt für Pfarrer Bernhard Richter ehrenamtlich in der Redaktion tätig und Maria Eßeling für Johannes Müller, der in der neuen Nummer noch letztmals mitarbeitet. Die Kirchenzeitung wird in einer Auflage von 11.000 Exemplaren über die Tageszeitung kostenlos an alle Haushalte Aalens verteilt. Wer sie am Wochenende 11./12. Mai nicht über die Zeitung erhalten hat, für den liegt sie in allen katholischen und evangelischen Kirchen Aalens und in einigen Freikirchen auf.



Foto: B. Dobler

Johannes Müller

Ein großes Dankeschön

Aus einem Projekt ist die Zeitschrift „Ökumene aktuell“ entstanden und entwickelte sich, durch die Entschlossenheit und das Engagement von Johannes Müller, seit fast 20 Jahren immer weiter. 29 Ausgaben sind es so seither geworden. Das Besondere ist dabei, dass das Gemeinsame der Christen in und um Aalen im Vordergrund steht und nicht die Sicht auf die eigene, konfessionelle Identität. Ein großes Dankeschön daher an Johannes Müller, dem ausdauernden Chronisten des christlichen Lebens auf der Ostalb. Das größte Geschenk ist für ihn sicherlich, dass er sein Werk in neue Hände legen konnte. Ihm wünschen wir weiterhin viel Gutes und Gottes Segen.

Für die katholischen Gemeinden Wolfgang Sedlmeier

„Tauschen, teilen, schenken“ – Kleideraktion der 10 katholischen Kitas in Aalen

„Tauschen, teilen, schenken“ – unter diesem Motto fand am Samstag, 27.04., die Kleideraktion der 10 kath. Kitas im Salvatorheim statt. Im Vorfeld konnten die Familien ausgediente Kleidungsstücke von Größe 50 – 140 in den Kitas abgeben, wo diese gesammelt und sortiert wurden. Es kam viel unterschiedliche Kleidung zusammen, sodass die Auswahl am Aktionstag groß war. Alle Familien der Kitas waren herzlich eingeladen, von 10 – 14 Uhr ins Salvatorheim zu kommen, die Kleidung zu durchstöbern und einfach mitzunehmen, was ihnen gefällt oder gebraucht wird. Zudem gab es die Gelegenheit bei Kaffee und Getränken ins Gespräch zu kommen. Viele lächelnde Kinder und Eltern verließen so an diesem Samstag mit gefüllten Taschen das Salvatorheim. Die übriggebliebene Kleidung wurde im Anschluss in die „Kleiderkammer“ in der Ulmer Straße gebracht. Da die Aktion zum ersten Mal stattfand, werden die MitarbeiterInnen des Arbeitskreises „Öffentlichkeitsarbeit der Kitas“, die Aktion reflektieren und weiter gestalten, sodass sie im Herbst oder nächstes Frühjahr voraussichtlich erneut stattfinden wird.



Text/ Fotos: Kathrin Rubin

SING MIT UNS!
nicht alleine...

DU KANNST HIER SCHON DABEI SEIN

08.06.2024	Stadtfest
	Hofherrnweiler
30.11.2024	Adventskonzert
2025	Ostermesse

KOSTPROBE GEFÄLLIG?

Chorprobe wöchentlich
Dienstag 19-20 Uhr
Edith-Stein-Haus, Hofherrnweiler

HIER ERREICHST DU UNS

Martina Salat
Tel: 07361 / 46553

A-CHOR-DE
Unser Chor sucht Deine Stimme!

Wir freuen uns auf Dich!

16. JUNI 24 10:30 UHR

TAUFEST

GOTTESDIENST IM GRÜNEN MIT TAUFERNEUERUNG

STADTGÄRTEN AALEN - AM VENUSHAFFEN

MITMACHSTATIONEN UND PICKNICK

EVANGELISCHE UND KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN AALEN